



jungwacht
blauring
rotkreuz



Informationsheft

www.jwbr-rotkreuz.ch

Geschätzte Eltern

Der Blauring sowie die Jungwacht Rotkreuz dürfen auf eine langjährige und erlebnisreiche Vereinsgeschichte zurückblicken und sind ein fester Bestandteil in unserer Gemeinde.

Im Jahre 1963 gegründet setzten sich die Vereine zum Ziel, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Mädchen und Knaben im Alter von neun bis fünfzehn Jahren anzubieten, was auch heute noch obersten Stellenwert hat.

Dieses Infoheft soll Ihnen einen kleinen Einblick in die Vereinstätigkeiten des Blauring sowie der Jungwacht Rotkreuz geben. Weitere Informationen zu unserer Schar, wie auch Bilder von vergangenen Anlässen und Lagern finden sie unter www.jwbr-rotkreuz.ch.

Mit freundlichen Grüßen
Jungwacht & Blauring Rotkreuz



Was wir tun, was wir wollen

Blauring und Jungwacht sind heute mit über 32'000 Mitgliedern die grössten Jugendverbände der Deutschschweiz. Über 22'000 Kinder werden von mehr als 11'000 jugendlichen Leiterinnen und Leitern ehrenamtlich betreut.

In einigen Gemeinden haben sich Blauring und Jungwacht zur Jubla zusammengeschlossen und treffen sich in gemischten Gruppen. Jungwacht und Blauring sind in 21 Kantonen und insgesamt in 400 Scharen zu finden. Zwölf Scharen von diesen 400 sind im Kanton Zug zu Hause.

Das Leben in Jungwacht und Blauring spielt sich vorwiegend in der Kindergruppe mit Gleichaltrigen ab. Alle Kindergruppen bilden zusammen eine Schar.

Die Scharleitung und das restliche Leitungsteam planen und koordinieren das gemeinsame Scharleben, welches jedes Jahr zahlreiche Aktivitäten (Gruppenstunden, Scharanlässe, gemeinsame Ausflüge, Ferienlager etc.) bietet.

Die Ziele von Jungwacht und Blauring sind einen Freiraum zu schaffen, in dem sich Kinder und Jugendliche entfalten können und akzeptiert werden, sowie ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten zu bieten.

Im Blauring, wie auch in der Jungwacht haben die Mädchen und Buben die Gelegenheit, mit dem Leiter oder der Leiterin zusammen zu spielen, Abenteuer zu erleben, Neues zu lernen und einfach Kind zu sein. Dazu dient uns die Natur als idealer Spielplatz. Die Spielfreude überhaupt soll geweckt werden. Natürlich gehört auch das Erlernen von Lagertechnik und Zeltbau ins Programm, oder sich auf einer Landkarte zurechtzufinden und eine gute Feuerstelle zu bauen. Dabei steht nicht stures Lernen sondern praktisches Anwenden im Vordergrund. So lernen die Kinder bereits früh Verantwortung zu übernehmen und kleinere Aufgaben zu erledigen.

Neben dieser Vielfalt von sinnvollen Aktivitäten versuchen wir auch den Gruppengeist zu fördern. Die Mädchen und Buben sollen sich wohl fühlen und die Fähigkeiten jedes einzelnen sollen gefördert werden.

Der Blauring, wie auch die Jungwacht haben ihren Platz in der Gemeinschaft der Rotkreuzer Kirchengemeinde, von welcher die Scharen vielseitig unterstützt werden. Wir sind aber konfessionell offen. Werte wie Gemeinschaftssinn, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft sind uns wichtig. Gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen und einfach den Plausch haben, all dies schweisst uns zusammen.



Am Dorfleben nehmen wir aktiv teil...

Im Frühling organisiert der Blauring ein zünftiges Zmorge im Dorf-matt, den legendären Blauringbrunch. Wir machen Birchermüesli, bräteln Rösti, basteln Tischdekorationen und stellen ein reichhaltiges und vielfältiges Buffet zu Verfügung, damit unsere Gäste ihr Morgenessen richtig geniessen können. Auch der anschliessende Plauschlauf der Jungwacht Rotkreuz beschert Gross und Klein einen unvergesslichen und erlebnisreichen Spielnachmittag und ist mittlerweile zu einem traditionellen Dorfanlass herangewachsen.

Jedes Jahr sind wir an der Rotkreuzer Chilbi vertreten. Mit lässigen Spielen und selbstgebackenen Gebäcken, bereichern wir die Chilbi mit einigen attraktiven Ständen. Ebenso sind wir an diesen Dorf- und Scharanlässen im Dorf präsent. Sei es am Jubla-Tag, Risch4you oder am Chlausumzug im Dezember, Jungwacht und Blauring Rotkreuz beteiligt sich aktiv am gesellschaftlichen Leben.



Schnuppergruppenstunden

Traditionsgemäss führen die Vereine die «Aktion 3 Mal schnuppern» durch. Dabei erhält Ihr Kind die Möglichkeit während drei Nachmittagen einen Blick in unsere Vereine zu werfen und verschiedene Eindrücke und Erlebnisse aus dem «Jungwacht & Blauring Alltag» zu sammeln. Anschliessend an diese Schnupper Gruppenstunden kann sich ihr Kind dafür entscheiden, in einer neuen Jahrgangsgruppe mitzuwirken. Dies ist bestimmt der Anfang einer erlebnis- und lehrreichen Jungwacht & Blauring Zeit. Nicht um sonst lautet das Motto von Jungwacht und Blauring Schweiz: «Lebensfreu(n)de».



Gruppenstunden / Scharanlässe

Im Zwei- bis Drei-Wochen-Rhythmus finden jeweils am Samstag-nachmittag oder Freitag Abend Gruppenstunden oder Scharanlässe statt. Postenläufe durchführen, baden, basteln, Ausflüge machen, Theater spielen, malen, bräteln, kochen und natürlich viel Spiel, Spass und Sport; dies sind einige Aktivitäten aus dem Gruppenleben.

Ausgangspunkt und Zentrum der meisten Unternehmungen ist unser Jungwacht und Blauringvereinshaus, welches im Jahr 2001 mit sehr viel Eigenleistung erbaut wurde.

Nebst den Ideen der LeiterInnen bestimmen auch die Mädchen und Buben durch ihre Interessen die Gestaltung der Gruppenstunden mit. Denn motivierte, lebendige Gruppen, bei denen immer etwas läuft, sind das A und O der beiden Scharen. Mindestens drei Mal pro Jahr führen wir auch Scharanlässe durch, bei denen die ganze Schar an einer grossen Unternehmung teilnimmt.



Pfingstlager (PFILA)

An Pfingsten reist die Gruppe jeweils für drei Tage in die nähere Umgebung. Das PFILA bietet Gelegenheit, viele gemeinsame Erlebnisse in der Natur und der Gemeinschaft zu sammeln und den Zusammenhalt, sowie den Gruppengeist zu fördern.

Das Sommerlager (SOLA)

Das SOLA ist der absolute Höhepunkt im Blauring / Jungwacht Jahr. An einem schönen Fleck in der Schweiz schlagen wir unsere Zelte auf und geniessen echtes Lagerleben.

...das grosse Lagerfieber, durch die halbe Schweiz reisen, Zelte aufstellen, eine neue Gegend und Leute kennenlernen, wandern, ein Geländespiel bis spät am Abend machen, am Lagerfeuer sitzen und singen, Volleyball spielen, eine heimliche Süssigkeiten-Party im Zelt veranstalten, zäme luschtig sii, Abenteuer erleben, Freundschaften schliessen, den Sternenhimmel beobachten, die Schmierseifenrutschbahn hinunter sausen, eine Brücke über den Bach bauen, sich bis zum Hals mit Sand zudecken, im Dorfbrunnen die Füsse baden, die Schule und den Fernseher vergessen, Karten nach Hause schreiben, einander gegenseitig helfen, gschpänschterle... Was soll man zu den zwei Lagerwochen noch mehr sagen? Die Lager sind für die Kinder und die Leiterinnen einfach unvergesslich!

Für den Ferienplaner: Das Sommerlager des Blaurings, wie auch der Jungwacht Rotkreuz findet jeweils in den ersten zwei Wochen der Sommerferien statt.





Wir, das Leiterteam...

...sind eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 – 24 Jahren, die eine wichtige Gemeinsamkeit verbindet: Die Freude an der Kinder- und Jugendarbeit im Blauring / der Jungwacht.

Jeden Mittwochabend treffen wir uns zur Teamsitzung, an der organisiert, getüftelt, koordiniert, Ideen ausgetauscht und Probleme besprochen werden. Der wöchentliche Treff fördert aber auch die Kollegialität und bietet Rückhalt für die Gruppenarbeit. Die eigentliche Ausbildung erfolgt in Kursen von Jugend + Sport. Die angehenden Leiterinnen werden auch dieses Jahr in Ausbildungsabenden von erfahrenen Leiterinnen und Leiter intensiv in ihre neue Funktion eingeführt.



Kinder erzählen, warum sie bei Jungwacht & Blauring dabei sind:

Ich bin in der Jungwacht, weil man dort werken, basteln, auf Reisen gehen und viele lustige Spiele und tolle Lieder lernen kann.
Mattia, 14 Jahre

Cooler Sachen erleben, weil es einfach Spass macht und zusammen sein mit den Freundinnen.
Livia, 12 Jahre

Das Lager war super und sehr abwechslungsreich. Man hat viel Spass, macht cooler Sachen und hat tolle Erlebnisse.
Henri, 11 Jahre

Mir gefällt im Blauring, dass wir viele verschiedene Anlässe haben. Besonders das Lager ist super.
Jasmin, 11

In der Jungwacht lernt man Feuer machen, man ist viel im Wald und spielt draussen.
Sven, 10



Kontakt zu den Eltern

Ein guter Kontakt zu den Eltern ist uns wichtig und fördert das Vertrauen in unsere Arbeit. Dabei ist die eigentliche Bezugsperson für die Eltern die jeweilige Gruppenleiterin oder die Scharleiterin.

Am Lagerrückblickabend im August oder am Elternabend für das bevorstehende Sommerlager kann in lockerer Atmosphäre miteinander über den Gruppen- und Scharbetrieb, die Leitung und das Lager diskutiert werden.

Ausserdem existiert ein Elternrat, der vier bis fünf Mal im Jahr zusammenkommt und uns mit Rückmeldungen, Ideen und konstruktiver Kritik tatkräftig unterstützt.

Mitglieder des Elternrats des Blauring sind:
Nadja Schneiter, Marcel Schmid, Monika Bucher, Conny Peter, Karin Bühler-Kieffer, Diana Krummenacher

Mitglieder des Elternrats der Jungwacht sind:
Christian Kuriger, Katja und Daniel Sidler, Tom und Nadine Schuler, Karin und Roger Bühler-Kieffer, Nadja Schneiter, Petra Schnyder, Conny Peter, Karin Bühler-Kieffer, Carmen Hilber, Fabian Müller

Falls sie an der Mitarbeit im Elternrat interessiert wären oder einmal bei einer Sitzung reinschauen möchten, melden sie sich ganz einfach per E-Mail bei der Scharleitung.



Kontakt Blauring

Scharleitung

Mirjam Hausherr
Lindenmatt 30
6343 Rotkreuz

076 578 37 65
mirjam.hausherr@jwbr-rotkreuz.ch



Scharleitung



Stv. Scharleitung

Präses

Raphael Alt
Suurstoffi 12a
6343 Rotkreuz

076 527 86 78
raphael.alt@jwbr-rotkreuz.ch



Kontakt

Scharleitung

Cédric Fuchs
Weihermatt 47
6343 Rotkreuz

076 761 36 61
cedric.fuchs@jwbr-rotkreuz.ch

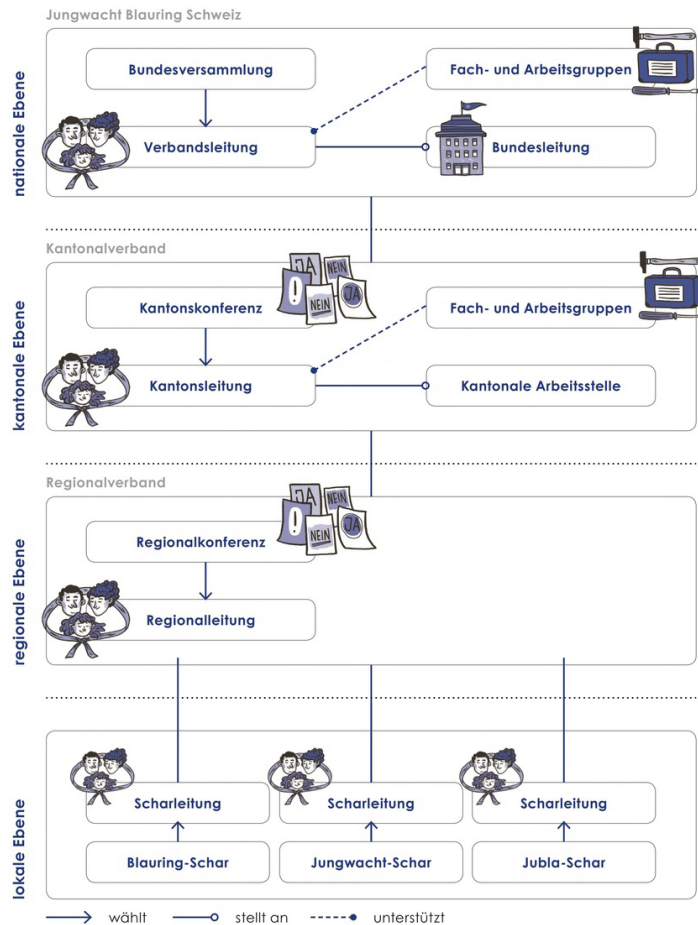
Präses

Julia Wismer
Lindenmatt 23
6343 Rotkreuz

079 843 85 55
julia.wismer@jwbr-rotkreuz.ch



Organisation Blauring und Jungwacht Schweiz



Daneben gibt es auf nationaler Ebene zwei Leitungen: Die Verbands- und die Bundesleitung.

Die **Verbandsleitung** ist der ehrenamtliche Vorstand von Jungwacht und Blauring Schweiz. Sie organisiert keine konkreten Projekte und Anlässe, sondern arbeitet nur Grundlagen und Rahmenbedingungen dazu aus. Somit erarbeitet sie die Grundlagen für die Abstimmungen der Bundesversammlung und ist dafür verantwortlich, dass die getroffenen Entscheide umgesetzt werden. Die **Bundesleitung** ist die Geschäftsstelle der beiden Verbände und hat ihren Sitz in Luzern. Dort arbeiten 13 Personen in Teilzeitstellen für Blauring & Jungwacht. Neben dem Erledigen von administrativen Aufgaben, trägt die Bundesleitung die Verantwortung für die pädagogischen und pastoralen Anliegen der Verbände. Die Bundesleitung ist auch für das Erscheinen der Vereinszeitung «idee jubla» verantwortlich.

Die **Kantonsleitung** steht in direktem Kontakt zu den Scharen. An der Bundesversammlung vertritt sie die Entscheide, welche an der kantonalen Generalversammlung beschlossen wurden. Für die Scharen in ihrem Kanton erarbeitet sie kantonale Richtlinien und organisiert Anlässe, an welchen alle Scharen des Kantons teilnehmen können. Sie bietet der Schar und besonders dem Leiterteam Stütze und Hilfe bei internen Problemen.

Mehr Informationen zur Kantonsleitung des Kantons Zug, sowie auch den anderen Scharen im Kanton, gibt es unter www.jublazug.ch.

Das oberste Gremium von Jungwacht und Blauring ist die **Bundesversammlung**, die zweimal jährlich stattfindet. Hier haben alle Delegierten der Kantonsleitungen ein Stimmrecht.

In einigen größeren Kantonen bestehen die sogenannten **Regionalleitungen**, welche sich nur um eine bestimmte Gegend im Kanton kümmern. Sie übernehmen dann in dieser Region die Arbeit der Kantonsleitung. Alle Regionalleitungen eines Kantons sind der Kantonsleitung unterstellt.

Unsere fünf Grundsätze

Grundsätze von Jungwacht und Blauring Schweiz

zusammen sein:



Jungwacht Blauring bildet eine Gemeinschaft, in der alle mit ihren Stärken und Schwächen zusammen sind und Grosses bewirken. Wir leben Akzeptanz und Respekt und setzen uns dafür ein. Gemeinsam haben wir Spass und übernehmen Verantwortung für uns und andere.

mitbestimmen:



In Jungwacht Blauring dürfen alle ihre eigenen Ideen und Ansichten einbringen. Wir nehmen die Meinungen aller ernst, respektieren sie und treffen gemeinsam Entscheide. Wir engagieren uns für unsere Werte und Haltungen.

Glauben leben:



In Jungwacht Blauring teilen und feiern wir besondere Momente in grosser Vielfalt und schaffen Raum für Fragen des Lebens. Wir setzen uns für ein friedliches, gerechtes und solidarisches Zusammenleben ein. So gestalten wir die Welt mit.

kreativ sein:



In Jungwacht Blauring sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Gemeinsam setzen wir kreative Ideen um und wagen Neues. Dabei entdecken und entwickeln wir unsere Fähigkeiten.

Natur erleben:



In Jungwacht Blauring unternehmen wir vielfältige Aktivitäten im Freien. Wir entdecken, schätzen und geniessen die Natur. Wir gehen bewusst mit ihr um und tragen Sorge zu ihr.

Das heutige Logo von Blauring & Jungwacht widerspiegelt die fünf Leitsätze: *zusammen sein, mitbestimmen, Glauben leben, kreativ sein und Natur erleben.*



**jungwacht
blauring
rotkreuz**

